

ABGM



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 590 500 A1**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 93115281.3

⑮ Int. Cl. 5: **H04M 1/57, H04M 1/66**

⑯ Anmeldetag: 22.09.93

⑭ Priorität: 01.10.92 DE 4233068

⑯ Anmelder: **SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT**

⑮ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
06.04.94 Patentblatt 94/14

Wittelsbacherplatz 2
D-80333 München(DE)

⑯ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI NL PT
SE

⑰ Erfinder: Christal, Philip

Lärchenstrasse 44

D-85646 Anzing(DE)

Erfinder: Brockdorff von, Christian, Dipl.-Ing.
Schaeftlarnweg 9
D-82057 Icking(DE)

⑲ Mobiltelefon mit Identifizierung des Anrufers.

⑳ Es wird eine Einrichtung für eine Anrufer-Identifizierung und Rufnummern-Anzeige beschrieben. Daraus erfolgt eine Selektierung und Durchschaltung bevorzugter Anrufer.

EP 0 590 500 A1

Die Erfindung bezieht sich auf ein Mobiltelefon mit einem Tastenfeld mit Wähl- und Funktionstasten und einem Anzeigefeld sowie mit ggf. im Bedienteil integrierten Sende-/Empfangseinrichtungen (Handheld).

Es ist übliche Geschäftspraxis, eine Ruf-Anzeige vorzunehmen, normalerweise unter Einschaltung einer Sekretärin, so daß unerwünschte Rufe ignoriert werden können oder Nachrichten aufgenommen werden mit der Möglichkeit eines Rückrufs zu einem geeigneten Zeitpunkt. Die Einführung von Anrufer-Identität (Caller Line Identity - CLI) im GSM (Group Special Mobile) versetzt die Benutzer in die Lage, die Nummer des Anrufers zu sehen. Während die Anrufer-Identität technisch spezifiziert ist, ist es von der Benutzerseite her nicht der Fall, und es bestehen Möglichkeiten für eine effektive Durchführung der Ruf-Anzeige. Innerhalb einer Festdrahtinstallation (PABX), wie im ISDN, ist es zunehmend üblich, den Namen anstelle der Nummer eines ankommenden Rufs anzuzeigen, wozu das System-Memory verwendet wird. Allerdings besteht bisher keine Einrichtung, die ankommende Rufe gezielt unterdrückt, so daß das störende Klingeln des Telefons nur durch erneutes Auflegen beendet werden kann.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine einfache Lösung für eine Anrufer-Identifizierung und Rufnummern-Anzeige zu schaffen.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung gelöst durch eine Vorrichtung zur Rufnummernanzeige des Anrufers und Identifizierung von dessen Rufnummer, die verglichen wird mit nach entsprechenden Kriterien in einem Rufnummernspeicher des Benutzers abgelegten Rufnummern, deren zugehöriger Name am Display angezeigt wird, und durch eine Selektierung der Rufanzeige mittels einer Anruf-Kontroll-Einrichtung durch den Benutzer derart, daß der Anruf angenommen und eine Anrufsignalisierung initiiert wird, wenn die Rufnummer einer im Nummernspeicher des Benutzers enthaltenen entspricht und daß bei nicht vorhandener Übereinstimmung der Rufnummer mit einer im Nummernspeicher enthaltenen Nummer der Anruf entweder umgeleitet oder an eine Mail-Box gegeben wird.

Mit der erfundungsgemäßen Ausbildung wird also unter Benutzung der Anrufernummern-Identifikation der ankommende Anruf identifiziert und dagehend überprüft, ob dieser Anruf zum Teilnehmer durchgeschaltet wird oder nicht. Hierfür ist auf der Benutzerseite ein Fernsprechverzeichnis vorgesehen, das solche Nummern enthält, deren zugehörige Personen in bestimmten Fällen zum Teilnehmer durchgeschaltet werden dürfen. Dabei erfolgt ein interner Vergleich in der Weise, ob die Anrufernummer in diesem mit besonderer Priorität versehenen Verzeichnis enthalten ist. Bei Überein-

stimmung der Anrufernummer mit einer Nummer dieses Verzeichnisses erfolgt eine Durchschaltung zum Teilnehmer, andernfalls wird der Anruf zu einem vorbestimmten Ziel umgeleitet oder auf eine Mail-Box gegeben.

Die vorstehend beschriebene Anruferkontrolle ist auch mit einer Zeitsteuerung realisierbar, so daß die betreffenden Anrufe lediglich während vorgegebenen Zeiten durchgestellt werden und außerhalb dieser Zeit eine entsprechende Rufumleitung erfolgt.

Auf einem in besonderer Weise ausgebildeten Display mit einer Vielzahl von Knotenpunkten (Pixels) aus sich kreuzenden waagerechten und senkrechten Leitungen erfolgen fortlaufend entsprechende graphische Darstellungen, durch welche der Benutzer informiert bzw. vor diesen einschränkenden Maßnahmen gewarnt wird.

20 Patentansprüche

1. Mobiltelefon mit einem Tastenfeld mit Wähl- und Funktionstasten und einem Anzeigefeld sowie mit ggf. im Bedienteil integrierten Sende-/Empfangseinrichtungen (Handheld), gekennzeichnet durch eine Vorrichtung zur Nummernanzeige des Anrufers und Identifizierung von dessen Rufnummer, die verglichen wird mit nach entsprechenden Kriterien in einem Rufnummernspeicher des Benutzers abgelegten Rufnummern, deren zugehöriger Name am Display angezeigt wird, und durch eine Selektierung der Rufanzeige mittels einer Anruf-Kontrolleinrichtung durch den Benutzer derart, daß der Anruf angenommen und die Anrufsignalisierung initiiert wird, wenn die Rufnummer einer im Nummernspeicher enthaltenen entspricht und daß bei nicht vorhandener Übereinstimmung der Rufnummer mit einer im Nummernspeicher enthaltenen Nummer der Anruf entweder umgeleitet oder an eine Mail-Box gegeben wird.

45

50

55



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 93 11 5281

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.CLS)						
Y	EP-A-0 494 525 (TECHNOPHONE LTD) * Spalte 2, Zeile 50 - Spalte 7, Zeile 42; Ansprüche 1-5; Abbildungen 1-5 *	1	H04M1/57 H04M1/66						
Y	EP-A-0 347 155 (CANON K.K.) * Spalte 7, Zeile 1 - Spalte 10, Zeile 39; Abbildungen 5-7 * * Spalte 12, Zeile 15 - Spalte 18, Zeile 53; Abbildungen 10-19 *	1							
A	WO-A-90 03068 (MOTOROLA INC.) * Seite 4, Zeile 10 - Seite 8, Zeile 25; Abbildungen 1,2 *	1							
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 15, no. 200 (E-1070)22. Mai 1991 & JP-A-30 054 987 (HITACHI LTD) * Zusammenfassung *	1							
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 16, no. 104 (E-1178)13. März 1992 & JP-A-32 080 798 (NEC CORP.) * Zusammenfassung *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.CI.5)						
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 16, no. 381 (E-1248)14. August 1992 & JP-A-41 022 135 (NEC CORP.) * Zusammenfassung *	1	H04M H04Q						
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Rechercheort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>3. Februar 1994</td> <td>Delangue, P</td> </tr> </table> <p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument I : aus anderem Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>				Rechercheort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	3. Februar 1994	Delangue, P
Rechercheort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	3. Februar 1994	Delangue, P							